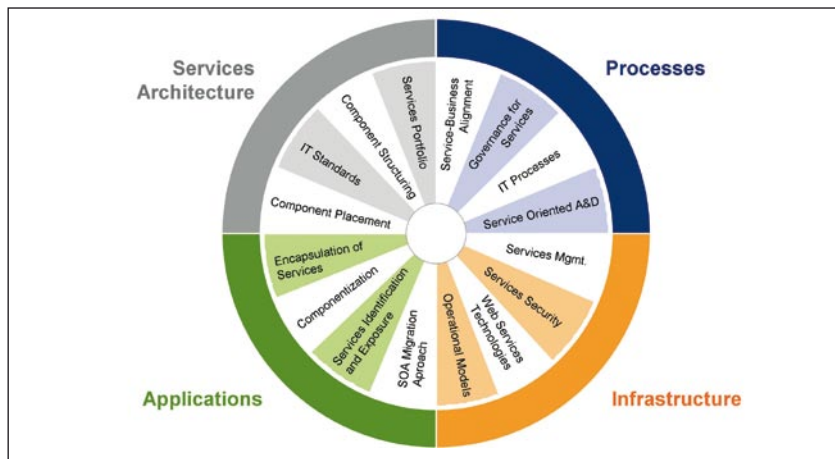


SOA Assessment für den Insurance Sector



Highlights

- **Service-orientierte Architekturen (SOA) können die Flexibilität und Effizienz der Anwendungsentwicklung signifikant verbessern**
- **Nur bei einer ganzheitlichen Betrachtung lässt sich das volle Nutzenpotential von Service-Orientierung erschließen**
- **Das SOA Assessment untersucht die Bereiche Service-Architektur, Prozesse, Infrastruktur und Anwendungen**
- **Der Ist-Zustand wird detailliert analysiert und Verbesserungspotential aufgezeigt**

Handlungsbedarf.

Versicherungen gehören zu einem Markt, der einerseits einem hohen Kostendruck unterliegt, andererseits aber in immer kürzeren Zyklen flexible Produkte und marktgerechte Dienstleistungen erbringen soll.

Die komplexen IT-Strukturen von Versicherungen sind durch unterschiedliche Generationen von Technologien und Architekturen geprägt wie z.B., Cobol- Anwendungen auf dem Mainframe, Java -Anwendungen auf der Middle-Tier sowie ERP- oder CRM-Anwendungen. Um Investitionen in diese Systeme zu sichern und gleichzeitig neue Anforderungen effizient umsetzen zu können, muss man neue Lösungen aus bestehenden Funktionalitäten aufbauen. Es müssen Dienste entstehen, die in alten und neuen Anwendungsfällen flexibel und effizient genutzt werden können.

Dabei sind Integrationstechnologien notwendig, die der heterogenen Sys-

temlandschaft gerecht werden. Von den vielen gängigen Integrationstechnologien hat vor allem Web Services in den letzten Jahren großes Interesse gefunden. Doch der bloße Einsatz einer neuen Technologie schafft nicht automatisch den gewünschten Mehrwert. Alte Abhängigkeiten und Unzulänglichkeiten wurden häufig mit neuer Technologie zementiert.

Nach der ersten Ernüchterung wurde das Thema differenzierter betrachtet. Benötigt werden Muster und 'Best Practices' will man unternehmensweite, lose gekoppelte Dienste realisieren und betreiben. Service-orientierte Architekturen (SOA) bezeichnen den Architekturstil, der eine Plattform für diese Dienste schafft. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung der objekt- und komponentenorientierten Entwicklung, kombiniert mit Enterprise Application Integration (EAI) Technologien. Dabei ist Web Services nur eine von vielen möglichen Technologien, die bei SOA zum Tragen kommen. Der Fokus verschiebt sich weg von der Technik, hin zu einem Service, der dem Unternehmen einen geschäftlichen Mehrwert bietet.

Zahlreiche Software- und Beratungshäuser haben sich des Themas angenommen und in Unternehmen wurden erste Projekte umgesetzt. Unternehmen stehen vor der Frage, wie sie eine solche Architektur umsetzen und wie weit sie mit den bisherigen Anstrengungen gekommen sind.

Lösungskonzept.

Das SOA Assessment untersucht ganzheitlich Service-Architektur, Prozesse, Infrastruktur und Anwendungen Ihres Unternehmens. Gemäß dem Service Integration Maturity Model (SIMM) wird gemeinsam mit Ihren Architekten und Experten festgelegt, welche Aspekte für die Untersuchung relevant sind und welchen Status diese im Unternehmen haben. Dabei kommen Fragelisten zum Einsatz, die sich in der Praxis bewährt haben. So prüfen wir z.B. bei der Untersuchung der Service-Architektur detailliert das Dienste-Portfolio, die Komponentenstruktur und deren Positionierung sowie die IT-Standards.

Die Einbeziehung aller relevanten Speichen des SOA Wheel (s. Abb.) und die standardisierten Fragelisten erlauben eine effiziente und umfassende Bewertung. Abschließend wird ein SOA Assessment Report erstellt, der positive Bereiche aufzeigt, kritische Entwicklungen identifiziert und konkrete Verbesserungsvorschläge für Ihr Unternehmen macht. Zusätzlich vergleichen wir dessen Ist- und den Soll-Zustand mit den Werten anderer Unternehmen desselben Sektors. Eine erste Abschätzung der Aufwände, die für die Erreichung des Zielzustands notwendig sind, wird abgegeben. Dabei werden die Services priorisiert, die den höchsten Mehrwert bringen oder sich mit wenig Aufwand schnell umsetzen lassen.

Nutzenpotential.

Service-orientierte Architekturen können die Flexibilität und die Effizienz der Anwendungsentwicklung signifikant verbessern. Das SOA Assessment ist ein wichtiger Schritt, um die optimale Ausschöpfung des Nutzenpotentials zu gewährleisten. Damit werden Fehlentwicklungen früh erkannt und können Folgemaßnahmen zeitnah eingeleitet werden. Dies ist besonders wichtig, wenn man SOA

nicht als zentrales Architekturprojekt aufsetzt, sondern in einem schrittweisen Vorgehen Einzelmaßnahmen durchführt.

IBM SOA/SOMA Beratung und Lösungen.

Das SOA Assessment ist ein Baustein eines umfangreichen Beratungs-Portfolios zum Thema Service-orientierte Architekturen. Bei Bedarf können darauf aufbauend weitere Beratungsbausteine genutzt werden.

Beratungsbausteine zu SOA:

- *SOA Readiness Workshop*
- *SOA Strategy and Planning*
- *Service-oriented Modelling & Architecture*
- *WS/SOA Konzeption, Entwicklung, Leitung*
- *Beratung zu 'Component Business Modelling' (CBM)*

IBM Kompetenz.

Als eines der führenden IT- und IT-Beratungsunternehmen bietet IBM seinen Kunden die komplette Wertschöpfungskette von Lösungen im Bereich Banking, Financial Markets und Insurance. IBM begleitet die Unternehmen in allen Projektphasen: von den Business Consulting Services über Software, Hardware, Systemanalyse und Design bis hin zu Implementierung und Betrieb der Lösung und zum Projektmanagement.

Unsere 'Global Services Method' verbindet bewährte, weltweit einheitliche Projektmanagement-Methoden mit dem fachlichen Know-how der verschiedenen Fachgebiete. So sind wir in der Lage, auf unsere Kunden zugeschnittene Lösungen zu konzipieren und zu implementieren.

Um ihr Dienstleistungsangebot abzurunden, bietet IBM mit IBM Global Finance auch noch einen kompetenten Partner für die Finanzierung von IT-Projekten an.

IBM Kontaktadressen:

Achim Nogli
Managing Consultant
Application Innovation Services
Financial Services
IBM Business Consulting Services
Telefon: +49 (0) 171 / 86 27 320
E-Mail: achim.nogli@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6593-00 (11/2005)